

GartenLust ist unter Gartenfreunden schon lange kein Geheimtipp mehr

Am Pfingstsonntag sind auch wieder einige private Gärten geöffnet. Drei neue Teilnehmer sind dabei.

Haan - Am Pfingstsonntag, 4. Juni findet mit der 12. Haaner GartenLust wieder eine Veranstaltung auf dem Karl-August-Jung-Platz statt, die die Veranstalter zu Recht als „gelungene Kombination aus Gartenmarkt und offenen Privatgärten“ bezeichnen - beides bei freiem Eintritt.

Winterlinge, Krokusse, Schneeglöckchen, Zweiblättriger Blaustern, Netzblatt-Schwertlilie und Narzissen-Wildarten waren in den letzten Wochen schon die Vorboten für den Frühlingsbeginn. Damit verbunden freuen sich alle Hobby-Gärtner und Pflanzenliebhaber auf die neue Garten- und Balkon-Saison und auf den Besuch diverserer Gartenmärkte.

Höchste Zeit also, sich schon mal vorab zu informieren, wo und wann der nächste Pflanzenmarkt mit einem interessanten Angebot stattfindet und sich den Termin im Kalender zu notieren. Längst kein Geheimtipp mehr unter Pflanzenliebhabern und Hobbygärtnern ist dabei die Haaner GartenLust, die in diesem Jahr am



Das umfangreiche Angebot der Aussteller lockt jedes Jahr immer tausende Besucher in die Gartenstadt.
HT-Archivfoto: Antje Götze-Römer

Pfingstsonntag, 4. Juni stattfindet. Als gelungene Kombination aus Gartenmarkt und offenen Privatgärten über Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt, ist der freie Eintritt im Vergleich zu den zahlreichen Lifestyle-Events rund um das Thema Garten schon eine Besonderheit.

Mehr als 70 Aussteller aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden bieten in der Zeit von 11 bis 18 Uhr auf dem Karl-August-Jung-Platz (Verlängerung der Königstraße) mitten in Haan mit einem außergewöhnlichen Sortiment an Pflanzen auf - von Rosen über Stauden und Einjährigen bis hin zu Gemüsepflanzen, Kakteen, Moorpflanzen und Alpine, erlesenes Kunsthandwerk und ausgefallener Deko.

Am Veranstaltungstag öffnen diesmal nicht nur zehn Gärten auf Haaner und Gruite-

ner Stadtgebiet den Besuchern ihre Gartentür, sondern erstmalig laden auch fast genauso viele Vorgärten Interessierte zum Besichtigen ein.

Die Entdeckungsreise durch die unterschiedlichsten Gärten bietet nicht nur Ausblicke auf außergewöhnliche Pflanzen und einmalige Bepflanzungen, sondern in den Gesprächen mit den Gartenbesitzern erhält

man auch Einblicke warum und wieso der jeweilige Garten in der Art und Weise gestaltet wurde und sich aus einer alltäglichen Gartensituation in ein interessantes, grünes Paradies verwandelt hat.

In diesem Jahr neu mit dabei ist ein Palmengarten, ein Schattengarten und ein Garten, der so bepflanzt wurde, dass er insbesondere Vögel zum Verweilen anzieht. Die Gärten öffnen in der Zeit von 13 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen zu den Ausstellern und den geöffneten (Vor-) Gärten gibt es im Internet auf der Seite www.haaner-gartenlust.de. Dort steht ab Mitte Mai auch der Veranstaltungsflyer und die Fahrradrouten-Karte „Offene Privatgärten in Haan und Gruiten per Drahtesel erkunden“ als Download zur Verfügung. ajr



Die Besucher nutzen die GartenLust, um sich über die neuesten Trends für den heimischen Garten zu informieren.
HT-Archivfoto: Antje Götze-Römer